

KALEIDOSKOP HOELZEL

IN DER AVANTGARDE

29. November 2009 bis 28. Februar 2010

The background of the poster is an abstract painting by Günther Kieser. It features a complex composition of geometric shapes, primarily triangles and polygons, in a rich palette of colors including deep blue, red, yellow, green, and purple. The shapes are outlined in black and filled with various textures and colors, creating a sense of depth and movement. The overall effect is reminiscent of a kaleidoscope or a stained-glass window.

kunstforum
OSTDEUTSCHE GALERIE REGENSBURG

KALEIDOSKOP HOELZEL IN DER AVANTGARDE



Komposition in Rot I (Rote Komposition) 1905
Sprengel Museum Hannover
Leihgabe Kunstsammlung Dresdner Bank



Heilige Ursula 1914/1915
Leihgabe der Ernst von Siemens
Kunststiftung, München

Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie präsentiert eine umfassende Werkschau des Künstlers und Theoretikers Adolf Hölzel (1853 Olmütz/Mähren – 1934 Stuttgart). Der Maler zeigt sich als ein wichtiger Wegbereiter der Moderne. Wie Wassily Kandinsky, Piet Mondrian oder Robert Delaunay entwickelt Hölzel, der später Professor an der Stuttgarter Akademie wird, Anfang des 20. Jahrhunderts einen neuen Bildbegriff.

Hölzels Gedanken zur Kunst werden von seinen berühmten Schülern wie Johannes Itten, Oskar Schlemmer oder Willi Baumeister aufgegriffen und prägen bis heute die nachfolgenden Generationen. Im Rahmen der bildnerischen Tätigkeit beschäftigt sich Hölzel mit der Frage nach der ästhetischen Wirkkraft der einzelnen bildkonstituierenden Elemente. In dem Verhältnis von Farbe und Fläche reflektiert er die Frage von Figuration und Abstraktion. Seine Untersuchungen zur abstrakten Gestaltung einer Bildfläche gipfeln 1905 erstmals in der berühmten *Komposition in Rot I*. Den höchsten Grad der Abstraktion erlangt Hölzel in seiner „absoluten Malerei“, als er ab 1915 konstruktive Linien mit einem Farbenprisma vernetzt oder mit pastosen Farbstrichen Ornamente geometrisiert.



Biblisches Motiv 1914
Kunstmuseum Stuttgart



Fuge (über ein Auferstehungsthema) 1916
Landesmuseum für Kunst
und Kulturgeschichte Oldenburg

Diese Werkschau, entstanden in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart, ist zugleich eine längst überfällige lückenlose Dokumentation des vielfältigen künstlerischen Schaffens von Adolf Hölzel. Im Unterschied zu der Präsentation in Stuttgart zeigt das Kunstforum Ostdeutsche Galerie in Regensburg eine veränderte Konzeption mit teilweise anderen Leihgaben.

Auf rund 1000 m² stellt das Kunstforum über 200 Werke (Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle, Pastelle, Glasfenster) in ihrer Entwicklungsgeschichte vor. In fünf Schauräumen fächern sich Hölzels Gemälde von der konventionellen Figuren- und Genremalerei über die impressionistische Freilichtmalerei bis hin zur farbexpressiven Abstraktion auf. Fünf Kabinetträume veranschaulichen das weite Feld der Grafik. Unter dem Leitmotiv des Kaleidoskops werden die vielfältigen modernen Aspekte im Werk des Künstlers erfahrbar.

Der Beitrag von Ben Muthofer im Rahmen dieser Retrospektive veranschaulicht den noch immer aktuellen Einfluss von Adolf Hölzel auf die Entwicklung der Moderne.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit 392 Seiten und ca. 500 Farbabbildungen.

KALEIDOSCOPE HOELZEL AND THE AVANTGARDE



Vielfigurenprisma um 1930
Privatbesitz, Stuttgart

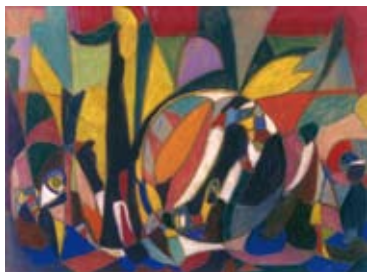


Komposition (Landschaft) 1914
Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg

The Kunstforum Ostdeutsche Galerie presents a comprehensive exhibition of works by the artist and theorist Adolf Hölzel (1853 Olomouc/Moravia – 1934 Stuttgart). As a painter, he was an important pioneer of the Modern Movement. Like Wassily Kandinsky, Piet Mondrian and Robert Delaunay, Hölzel (who was later professor at the Stuttgart Academy) developed a new pictorial concept at the start of the 20th century.

Hölzel's ideas on art, taken up by famous pupils including Johannes Itten, Oskar Schlemmer and Willi Baumeister, continue to influence ensuing generations. In his artworks, Hölzel was concerned with the question of the aesthetic effect of the individual constituent elements of a picture. In the relationship between colour and surface, he reflected on the issue of figuration and abstraction. His investigations on the abstract design of a surface first culminated in 1895 in the famous *Composition in Red 1*. Hölzel attained the highest degree of abstraction in his "absolute painting" from 1915 onwards, when he linked constructional lines with a colour prism, or geometrised ornaments with pastose strokes of colour.

This exhibition, organised in collaboration with the Kunstmuseum Stuttgart, is also a long overdue complete



Große Farbkomposition 1927
Privatbesitz, Stuttgart



*Abstrakte Komposition nach dem
Septimenschlüssel* 1932/1933
Glasfensterentwurf
Kunstmuseum Stuttgart

documentation of Adolf Hölzel's multifaceted oeuvre. In contrast to the presentation in Stuttgart, the Kunstforum Ostdeutsche Galerie in Regensburg shows an altered concept with some different loaned works.

Over an area of 1,000 m², the Kunstforum presents more than 200 works – paintings, drawings, watercolours, pastels, stained-glass windows –, showing the history of their development. Hölzel's paintings, from the conventional figure and genre paintings through impressionistic open-air painting to expressive abstraction in colour, are spread over five rooms. The extensive field of graphic arts is shown in five smaller rooms. The kaleidoscope as leitmotiv helps to demonstrate the wide variety of modern aspects in the artist's work.

Ben Muthofer's contribution to this retrospective illustrates Adolf Hölzel's continuing influence on the development of the Modern Movement.

In conjunction with the exhibition a comprehensive and richly illustrated catalogue has been published.

KUNSTVERMITTLUNG

Überblicksführungen

Jeden Sonntag um 14 Uhr, 3 € + Eintritt

Führung für Pädagogen, Lehrer und Erzieher

Mittwoch, 2. Dezember um 15 Uhr, Eintritt frei

Kuratorenführung mit Dr. Gerhard Leistner

Mittwoch, 9. Dezember um 18 Uhr, 3 € + Eintritt

Direktorenführung mit Dr. Andrea Madesta

Mittwoch, 20. Januar um 18 Uhr, 3 € + Eintritt

Blick hinter die Kulissen. Führungen zur Grafik

mit Bettina Bauer-Spandl M.A., Kunsthistorikerin

Ben Muthofer, Donnerstag, 26. November um 18 Uhr

Adolf Hölzel, Donnerstag, 28. Januar um 18 Uhr

7 / 4 € für Eintritt

Kaleidoskope Televisionen. Künstlergespräch mit Ben Muthofer

Dr. Gerhard Leistner spricht mit dem Künstler über seine Werkgruppe der „Kaleidoskopen Televisionen“.

Mittwoch, 10. Februar um 18 Uhr, Kosten: 6 / 4 €

Überblicksführung für Senioren

Mittwoch, 16. Dezember um 14 Uhr

5 € für Eintritt, Kaffee und Gebäck

Sehen und Hören: Hölzel

Senioren treffen sich zu einem Rendezvous von

Kunst und Literatur. Mittwoch, 17. Februar um 14 Uhr

5 € für Eintritt, Kaffee und Gebäck

Gruppenführungen auf Anfrage

auch in englischer und tschechischer Sprache

50 € + Eintritt

Hölzel für Senioren

Überblicksführung und Diavortrag

Dauer: je ca. 1 Stunde, 100 € + Eintritt

NEU: After Work. Museum am Abend

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr freier Eintritt

Anmeldung und Infos unter Tel. 0941/ 297 14 -0

VORTRAGSREIHE

Vision Farbe. Hölzel und die Moderne

Eine Kooperation mit der Philosophischen Fakultät I,
Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Universität Regensburg.

Jeden Donnerstag um 20 Uhr im Grafiktrakt

Eintritt 8 / 6 €

für Studenten der Kunstgeschichte Eintritt frei



Generationenwechsel der Avantgarden: Von Adolf Hölzel zum Bauhaus

Prof. Dr. Christoph Wagner (Regensburg)

26. November 2009



Adolf Hölzel: Farbe und Harmonie

Prof. Dr. Lorenz Dittmann (Saarbrücken)

3. Dezember 2009



Musik und Farbe von Castel bis Hölzel

Dr. Ulrike Boskamp (Berlin)

10. Dezember 2009



Hölzelreflexe in der Kunst nach 1945?

Prof. Dr. Matthias Bleyl (Berlin-Weißensee)

17. Dezember 2009



Farbordnungen

Prof. Dr. Robert Kudielka (Berlin)

14. Januar 2010



Adolf Hölzel: Avantgardismus versus Tradition

Dr. Friedrich Weltzien (Berlin)

21. Januar 2010



Adolf Hölzel und die Musik

Prof. Dr. Karin von Maur (Stuttgart)

28. Januar 2010



Adolf Hölzels Farbtheorie als Ganzheitsvor- stellung und ihre Sichtbarkeit im Werk

Dr. Daniel Spanke (Stuttgart)

4. Februar 2010



Von malerischer Freiheit in konstruktiver Kunst am Beispiel von Josef Albers und Richard Paul Lohse

Prof. Hans Joachim Albrecht (Krefeld)

11. Februar 2010



Kompositionen in Rot: Hölzel auf dem Weg zur Abstraktion

Dr. Gerhard Leistner (Regensburg)

18. Februar 2010

PROGRAMM

KONZERTE

Concertstudies. Eine Tanzkomposition

Musik als Tanz und Tanz als Musik.

Choreografie, Raum: Anna Konjetzky. Tanz: Sahra Huby, Katrin Schafitel. Klavier, Performance: Laura Konjetzky
In Kooperation mit Tanz_Denken, Alexandra Karabelas.
Donnerstag, 25. Februar um 20 Uhr, Eintritt 15 / 10 €

Beethoven meets Bohemia. Das Elisen-Quartett

mit Werken von J. B. Foerster, O. Kukul, B. Martinů und L. van Beethoven.

In Kooperation mit dem Sudetendeutschen Musikintitut.
Donnerstag, 11. März um 20 Uhr, Eintritt 10 / 8 €

KUNST FÜR KIDS

Kaleidoskop. Atelierkurs für 8- bis 14-Jährige

Schaut euch die Farben und Formen in den leuchtenden Bildern von Adolf Hölzel an und eifert ihm nach!

Technik: Kohle, Kreide, Acryl, Styrodur

28.11. / 5.12. / 12.12. / 19.12. jeweils 10.30 bis 12.30 Uhr

35 €, 5 € Geschwisterermäßigung, max. 10 Teilnehmer

Leitung: Karla Volpert

Rot, Blau und Gelb

Weihnachtsferienworkshop für 9- bis 16-Jährige

Hözel's Farbkompositionen laden ein, eigene abstrakte Bildwelten zu schaffen.

Technik: Kohle, Kreide, Acrylfarbe u.a.

Di, 29. 12., Mi, 30.12., je 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

25 €, 2 € Geschwisterermäßigung, max. 12 Teilnehmer

Leitung: Karla Volpert

Integrative Workshops für 7- bis 15-Jährige

Behinderte, chronisch kranke Kinder, ihre Freunde und Geschwister lernen die bunte Bilderwelt Adolf Hözels kennen und gestalten selbst ein Bild. Eintritt frei!

Leitung: Claudia Lermer, Christiane Mayr, Karla Volpert,
Eine Zusammenarbeit mit der Stiftung KreBeKi

Das Kind in der Krippe

Technik: Transparente Folien, Glasmalfarben oder Transparentpapier und Ölkreiden

Samstag, 19. Dez von 14 bis 16 Uhr

Die bunte Welt von Adolf Hölzel

Technik: Ölkreide

Samstag, 30. Jan von 14 bis 16 Uhr

MUSEUMSPÄDAGOGIK FÜR KINDERGÄRTEN

Ihr Kinderlein kommet!

Alter: 5 bis 6 Jahre

Technik: Ölkreide/Collage (Weihnachtskarten)

Rot, Blau und Gelb zaubern eine Welt

Alter: 4 bis 6 Jahre

Technik: Ölpastellkreide (auch für Gruppen geeignet)

MUSEUMSPÄDAGOGIK FÜR SCHULEN GRUNDSCHULE / MITTELSTUFE

Wenn ein Stift auf Reisen geht ...

1. bis 6. Jahrgangsstufe

Technik: Pastell- und Ölpastellkreide, Buntstifte, Fineliner, Feder/Tusche (wahlweise)

Das Kind in der Krippe

1. bis 6. Jahrgangsstufe

Technik: Pastell, Tempera, Papiere (Karten, Fensterbilder)

Die Welt im Kaleidoskop

1. bis 6. Jahrgangsstufe

Technik: Kreide/Kohle, Papierfaltarbeiten (Kristalleuchten)

Formen aus Licht und Farbe

Für alle Jahrgangsstufen

Technik: Fensterbild (Glasfarbe auf Folie)
oder Kristalleuchten aus Papier

MITTEL- UND OBERSTUFE

Die Naturwelt weicht einer Farbwelt

5. bis 13. Jahrgangsstufe

Technik: Acryl auf Karton, Öl- oder Pastellkreide/Kohle

Dreieck und Kreis im Dreiklang der Farben

7. bis 13. Jahrgangsstufe

Technik: Öl- oder Pastellkreide/Kohle

FÜHRUNGEN FÜR SCHULEN

Vom Gegenstand zur Abstraktion

Dauer: 1 Stunde

Anmeldung und Infos unter Tel. 0941/ 297 14 -0

KALENDARIUM

NOVEMBER

Do 26.11.09	18.00	Grafikführung „Ben Muthofer“
Do 26.11.09	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
Sa 28.11.09	10.30	Atelierkurs „Kaleidoskop“
So 29.11.09	11.00	Eröffnung „Kaleidoskop“

DEZEMBER

Mi 02.12.09	15.00	Pädagogogenführung „Kaleidoskop“
Do 03.12.09	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
So 06.12.09	14.00	Führung „Kaleidoskop“
Mi 09.12.09	18.00	Kuratorenführung „Kaleidoskop“
Do 10.12.09	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
So 13.12.09	14.00	Führung „Kaleidoskop“
Mi 16.12.09	14.00	Seniorenführung „Kaleidoskop“
Do 17.12.09	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
Sa 19.12.09	14.00	Integrativer Weihnachtsworkshop
So 20.12.09	11.00	Führung „Schausammlung“
So 20.12.09	14.00	Führung „Kaleidoskop“
So 27.12.09	14.00	Führung „Kaleidoskop“
Di 29.12.09	10.00	Weihnachtsworkshop „Rot, Blau ...“
Di 29.12.09	14.00	Weihnachtsworkshop „Rot, Blau ...“

JANUAR

So 03.01.10	14.00	Führung „Kaleidoskop“
So 10.01.10	14.00	Führung „Kaleidoskop“
Do 14.01.10	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
So 17.01.10	11.00	Führung „Schausammlung“

So 17.01.10	14.00	Führung „Kaleidoskop“
Mi 20.01.10	14.00	Seniorenführung „Adalbert Stifter“
Mi 20.01.10	18.00	Direktorenführung „Kaleidoskop“
Do 21.01.10	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
So 24.01.10	14.00	Führung „Kaleidoskop“
Do 28.01.10	18.00	Grafikführung „Hölzel“
Do 28.01.10	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
Sa 30.01.10	14.00	Integrativer Workshop „Hölzel“
So 31.01.10	14.00	Führung „Kaleidoskop“

FEBRUAR

Do 04.02.10	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
So 07.02.10	14.00	Führung „Kaleidoskop“
Mi 10.02.10	18.00	Künstlergespräch „Ben Muthofer“
Do 11.02.10	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
So 14.02.10	14.00	Führung „Kaleidoskop“
Mi 17.02.10	14.00	Seniorenführung „Sehen und . . .“
Do 18.02.10	20.00	Vortrag „Vision Farbe“
So 21.02.10	11.00	Führung „Schausammlung“
So 21.02.10	14.00	Führung „Kaleidoskop“
Do 25.02.10	20.00	Tanzkomposition „Concertstudies“
So 28.02.10	14.00	Letzte Führung „Kaleidoskop“

MÄRZ

Do 11.03.10	20.00	Konzert „Beethoven meets . . .“
-------------	-------	---------------------------------

KUNSTFORUM OSTDEUTSCHE GALERIE REGENSBURG

Führungen:

Jeden Sonntag (3 € + Eintritt) um 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Donnerstag 10 bis 20 Uhr

Geschlossen am 24., 25., 31.12.2009

und am 1.1.2010

NEU: After Work. Museum am Abend

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr freier Eintritt

Eintrittspreise:

7 € / ermäßigt 4 €

Familienkarte 12 €

Dr.-Johann-Maier-Str. 5
D-93049 Regensburg (Stadtspark)
Tel. +49 (0)941 29714-0
Fax +49 (0)941 29714-33
Email: kogregensburg@t-online.de
www.kunstforum.net



Mit Unterstützung von



Medienpartner



RADIO FÜR DIE INFOGESELLSCHAFT